

WERDEN SIE BESSER!

### Herausforderungen für klassische Eingliederungshilfeträger

Eingliederungshilfeträger werden durch die umfassenden gesetzlichen Reformen vor große Herausforderungen gestellt. Verlagert sich der Leistungsmix der Bestandskunden von „klassischen“ Trägern hin zu mehr SGB-XI-Leistungen, müssen die Voraussetzungen geschaffen werden, um diese Leistungen auch anbieten zu können, sonst drohen empfindliche Umsatzeinbußen.

Die Gründung eines eigenen ambulanten Pflegedienstes ist hier einer der Erfolgsfaktoren, um langfristig erfolgreich im Markt bestehen zu können. Als Träger können Sie somit die Versorgung der Bestandskunden aus einer Hand sicherstellen und weitere Potenziale im Bereich der ambulanten Versorgung erschließen. Wir bewerten gerne mit Ihnen zusammen im Rahmen des nachfolgend beschriebenen Analyseansatz Ihre Erfolgsaussichten für den Markteintritt.

### Vorgehen bei der Gründung des ambulanten Pflegedienstes:

- Erarbeitung der landesspezifischen Rahmenbedingungen zur Gründung eines ambulanten Pflegedienstes
- Marktumfeldanalyse:
  - Demografische Entwicklung und Zielgruppenentwicklung
  - Analyse des Konkurrenzangebots
- Fundierte Analyse der Einstiegsvoraussetzungen:
  - Analyse der Klientenstruktur in der Eingliederungshilfe zur Bestimmung des Umsatzpotenzials durch Identifikation der Versorgungsform sowie der Versorgungsbedarfe im Bereich SGB XI und SGB V
  - Analyse der heutigen Mitarbeiterstruktur zur Abschätzung der Leistungsfähigkeit und der Personalkostenstruktur
- Businessplanung zur Bestimmung der Erfolgsaussicht des Markteintritts:
  - Erlös- und Aufwandsplanung auf Grundlage der vorherigen Analysen
  - Bestimmung einer mehrjährigen Ergebnisübersicht in Worst- und Real-Case Betrachtung
- Erstellung einer Gesamtbewertung und eines Maßnahmenplans für die konkrete Umsetzung
- Bei Bedarf: Erstellung einer entscheidungsvorbereitenden Unterlage mit Dokumentation der Ergebnisse der Marktanalyse, der Chancen und Risiken sowie Dokumentation der zentralen Planungsannahmen

### Was wir mitbringen:

- Instrumente und Erkenntnisse aus mehr als 400 Beratungsprojekten in den Bereichen Eingliederungshilfe, Pflege und Komplexträger
- Pragmatisches Spezialistenwissen v.a. auch im Bereich des BTHG und der Pflegestärkungsgesetze
- Benchmarks und Best Practices aus der langjährigen Beratungspraxis in der Sozialwirtschaft
- Die Professionalität und Neutralität einer der führenden Unternehmensberatungen für die Sozialwirtschaft

**Sprechen Sie uns an!**

rosenbaum nagy unternehmensberatung GmbH - Stolberger Str. 114a 50933 Köln

Tel.: +49 (0) 221 5 77 77-50 Fax: +49 (0) 221 5 77 77-51 - zentrale@rosenbaum-nagy.de - www.rosenbaum-nagy.de